

## Landesschau eröffnet Blick auf Leben im antiken Pompeji

30.11.2011 05:27 Uhr



Halle (dapd)

Das Alltagsleben im antiken Pompeji steht im Mittelpunkt einer neuen Ausstellung in Halle. Das Landesmuseum für Vorgeschichte präsentiert ab 9. Dezember unter dem Titel "Pompeji - Nola - Herculaneum. Katastrophen am Vesuv" fast 700 Exponate, wie das Museum gestern bekannt gab.

Das Spektrum erstreckt sich von dem komplett erhaltenen Inventar einer bronzezeitlichen Hütte bis hin zur prachtvollen Ausstattung eines römischen Stadthauses. Ein handgefertigtes Korkmodell der Casa del Menandro bildet die zentrale Installation. Es handelt sich dabei um die Nachbildung eines der größten repräsentativen Stadthäuser Pompejis, benannt nach dem antiken Dichter Menander. Mithilfe des Modells können Besucher einen Blick in ein antikes Gebäude werfen und die Objekte in den Vitrinen in ihren ursprünglichen räumlichen Zusammenhang bringen.

Das Korkmodell bildet detailgetreu einen ausgegrabenen Gebäudekomplex nach. Zu sehen sind prachtvolle Wandmalereien und Mosaiken in den repräsentativen Räumen des Hauses. Ein ausgewählter Haushalt könne so "mithilfe des vollständig erhaltenen Inventars in seiner noch nie gezeigten Fülle wieder auferstehen".

Der Phelloplastiker Dieter Cöllen aus Köln hat das Modell geschaffen. Die Stadt Pompeji wurde durch den Ausbruch des Vesuvs im Jahre 79 n. Chr. verschüttet. Bis zum 8. Juni 2012 wird die Ausstellung gezeigt. Viele Exponate sind erstmals außerhalb Italiens zu sehen.